

PROTOKOLL

Gremium	Gemeinderat	Sitzungsdatum	01.10.2015
Sitzungsort	Marktgemeindeamt Brixlegg - Sitzungssaal	Nummer	GR/097/2015
Beginn	19:00	Uhr	Ende 21:05 Uhr

Die Einladung erfolgte am 22.09.2015 durch E-Mail bzw. Rückscheinbriefe.

Anwesende:

Vorsitzender:

Bgm. Ing. Rudolf Puecher

Sonstige stimmberechtigte Mitglieder:

Vzbgm. Johann Mittner

Christine Astl

Vertretung für Herrn Otto Mühlegger

Johannes Bangheri jun.

Vertretung für Herrn Johannes Mayr

Johannes Bangheri sen.

Vertretung für Herrn Stefan Bernard

GR. Karl Baumgartner

GR. Ing. Anton Gwercher

GR. MBA Norbert Leitgeb

Josef Rendl

Vertretung für Herrn Ludwig Mühlbacher

GR. Alois Rupprechter

GR. Karin Rupprechter

GR. Jakob Schneider

GR. Christine Sigl

GR. David Unterberger

GR. Rudolf Wurm

Schriftführer:

AL. Anton Moser

Abwesend und entschuldigt:

Sonstige stimmberechtigte Mitglieder:

GR. Stefan Bernard

GR. Johannes Mayr

GR. Ludwig Mühlbacher

GR. Otto Mühlegger

TAGESORDNUNG:

Öffentlicher Teil

1. Gemeinderatsitzungsprotokoll vom 23.07.2015

2. Bauausschuss-Sitzung vom 14.09.2015 mit Beschlussfassung über:

- 2.1. Änderung Flächenwidmungsplan im Bereich GSt.Nr. 192/4, KG Zimmermoos - Sigl
- 2.2. Überprüfung Baumbestand - Durchführung Baumsicherungsmaßnahmen
- 2.3. Grenzfeststellung und Grundstücksbereinigung Sigwart "Tiroler Weinstuben"
- 2.4. Antrag um Errichtung eines Carports beim Gemeindewohnhaus Alpbacher Straße 6

3. Überprüfungsausschuss-Sitzung vom 24.09.2015

- 4. Sportausschuss-Sitzung vom 15.09.2015 mit Beschlussfassung über:**
 - 4.1. Benützungszeiten 2015/2016 - Turnsaal, Gymnastikraum/Atrium/Nebenräume Volksschule
 - 4.2. Abrechnung Kinder- und Jugendsportförderung 2014/2015
 - 4.3. Aufnahme ins Vereinsregister und Subvention 2015 - Eishockeyclub Brixlegg
 - 4.4. Verwendung Gemeindewappen im Logo des Eishockeyclub Brixlegg
 - 4.5. Aufnahme in Sportförderungsprogramm - Österreichischer Alpenverein/Sektion Mittleres Unterinntal
- 5. Umweltausschuss-Sitzung vom 21.09.2015 mit Beschlussfassung über:**
 - 5.1. Beitritt der Marktgemeinde Brixlegg zu e5 Gemeinden
 - 5.2. Bericht über Aktionen und Maßnahmen zur Energieeffizienz bei Gemeindegebäuden
- 6. Jugend- u. Freizeitausschuss-Sitzung vom 24.09.2015 mit Beschlussfassung über:**
 - 6.1. Eislaufplatz Winter 2016/2017
- 7. Sozial- u. Wohnungsausschuss-Sitzung vom 11.08.2015 mit Beschlussfassung über:**
 - 7.1. Rentnerausflug 2015
 - 7.2. Babypaketübergabe 2015
 - 7.3. Vergabe Gemeindewohnung Marktstraße 14, Top 2
 - 7.4. Weitere Vorgangsweise Gemeindewohnung Marktstraße 44, Top 4
- 8. Beratung und Beschlussfassung über sonstige Angelegenheiten**
 - 8.1. Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich WIPA, Herrnhausplatz 5
 - 8.2. Erweiterung Stützpunkt für Berg- und Wasserrettung - Kostenbeteiligung
 - 8.3. Grundpachtansuchen Weinberger Michael
 - 8.4. Kurzparkzone Friedhofparkplatz
- 9. Anträge, Anfragen und Allfälliges**

Nicht öffentlicher Teil

- 10. Personalangelegenheiten**

VERLAUF DER SITZUNG

Der Bürgermeister begrüßt die anwesenden Gemeinderäte und Zuhörer recht herzlich. Nach der Angelobung von Josef Rendl stellt er die Beschlussfähigkeit fest und gibt die Tagesordnung bekannt, die einstimmig angenommen und um die Punkte 5.1, 5.2, 8.2., 8.3., 8.4. und 10.5. erweitert wird.

Öffentlicher Teil

- 1. Gemeinderatsitzungsprotokoll vom 23.07.2015**

Das Gemeinderatsprotokoll vom 23.07.2015 wird zustimmend zur Kenntnis genommen und genehmigt. Auf eine Verlesung des Protokolls wird verzichtet.

- 2. Bauausschuss-Sitzung vom 14.09.2015 mit Beschlussfassung über:**
-

2.1. Änderung Flächenwidmungsplan im Bereich GSt.Nr. 192/4, KG Zimmermoos - Sigl

Mag. Martin und Christine Sigl, Judenwiese 10a, beabsichtigen, an ihre Tochter Elisabeth Sigl eine Teilfläche des Grundstücks Nr. 192/1 sowie die Bauparzelle .56 zur Errichtung eines Einfamilienwohnhauses zu übergeben.

Nachdem die gegenständlichen Grundstücksflächen im Freiland liegen, ist eine Umwidmung erforderlich.

Beschluss:

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Marktgemeinde Brixlegg mit 14 Stimmen bei 1 Stimmenthaltung wegen Befangenheit, gemäß § 113 Abs. 3 und 4 iVm § 70 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2011 – TROG 2011, LGBL. Nr. 56 und § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2006 – TROG 2006, LGBL. Nr. 27, den von Arch. DI. Filzer-Freudenschuß, Wörgl ausgearbeiteten Entwurf GZL 7606/15T vom 09.09.2015 über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Marktgemeinde Brixlegg im Bereich der Grundstücke Nrn. 192/1 und .56 der KG Zimmermoos durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht eine Widmungsänderung im Bereich der Grundstücke Nrn. 192/1 und .56 KG Zimmermoos, von derzeit Freiland gemäß § 41 TROG 2011 in Wohngebiet gemäß § 38 Abs. 1 TROG 2011 vor.

Gleichzeitig wird gemäß § 113 Abs. 3 iVm 70 Abs. 1 lit. a TROG 2011 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

2.2. Überprüfung Baumbestand - Durchführung Baumsicherungsmaßnahmen

Eine Überprüfung der Verkehrssicherheit für ca. 280 Bäume im öffentlichen Raum ist aus Haftungsgründen unumgänglich notwendig. Vom Baumsachverständigen Christian Roither wurde deshalb nach den letzten Windwurfvorfällen und einem Schadensereignis am Kinderspielplatz eine Besichtigung des Baumbestandes vorgenommen und ein Gutachten erstellt. In diesem sind, gereiht nach Prioritäten, erforderliche Baumsicherungsmaßnahmen angeführt. Nach Umsetzung der Maßnahmen ist vom Baumbesitzer (Marktgemeinde Brixlegg) die ihm obliegende Verkehrssicherungspflicht erfüllt.

Auf Grundlage des o.a. Baumgutachtens wurde von der Fa. Baum & Mensch – Mathias Ebertsberger, Prof. Böhm-Straße 9, 4870 Vöcklamarkt, ein Angebot für Baumpflegemaßnahmen erstellt. Die Angebotssumme beträgt inkl. MWSt. € 14.640,--. Für einige Bäume wird die Untersuchung mittels Schalltomogramm empfohlen, um eine Aussage über die Standsicherheit geben zu können. Die Kosten für die erste Untersuchung (inkl. An- und Abfahrt) betragen ohne MWSt. € 600,--, für jede weitere Untersuchung € 300,--.

Neben den Baumpflegemaßnahmen sind noch Fällungen, insbesondere im Bereich Viehmarktplatz, durchzuführen. Hiefür betragen die geschätzten Kosten rd. € 10.000,--.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, der Fa. Baum & Mensch – Mathias Ebertsberger, Prof. Böhm-Straße 9, 4870 Vöcklamarkt, den Auftrag für die Durchführung von Baumsicherungsmaßnahmen gem. Angebot Nr. 1510 vom 11.09.2015 zu erteilen. Die Auftragssumme beträgt inkl. MWSt. € 14.640,--. Weiters sollen unbedingt erforderliche Fällungen durchgeführt werden. Hinsichtlich der angeführten Untersuchungen empfiehlt der Bauausschuss, nach Möglichkeit Bäume zu fällen und Jungbäume zu pflanzen. Damit könnten die Kosten

für die Baumsicherungsmaßnahmen für Bäume, die keine lange Lebenserwartung mehr haben, eingespart bzw. in die Jungbäume investiert werden.

Für Neupflanzungen z.B. im Bereich Viehmarktplatz schlägt der Bauausschuss, neben der Platane, den Berg-Ahorn als geeigneten Baum vor.

Zukünftig sollen im Budget Mittel für die laufende Baumbegutachtung und Durchführung von Baumsicherungsmaßnahmen bereit gestellt werden.

2.3. Grenzfeststellung und Grundstücksbereinigung Sigwart "Tiroler Weinstuben"

Im Bereich der GSt.Nrn. .147, 450/7, 531 und 532 (alle KG Brixlegg) wurde von DI Klemens Troger, Münster, ein Teilungsplan GZ. 2040/13 vom 10.02.2014 erstellt. Es soll der Grenzverlauf zwischen Gemeinde und Gasthof Sigwart „Tiroler Weinstuben“ an den Naturstand angepasst werden. Der Teilungsplan wurde dem Bauausschuss vorgelegt und zur Kenntnis genommen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass die Marktgemeinde Brixlegg beim zuständigen Bezirksgericht den Antrag um die grundbücherliche Durchführung des Teilungsplanes des DI Klemens Troger vom 10.02.2014, GZ. 2040/13 nach den Sonderbestimmungen gemäß §§ 15 ff des LiegTeilG für die lastenfreie Zu- bzw. Abschreibung der Trennstücke 1-10 stellt.

2.4. Antrag um Errichtung eines Carports beim Gemeindewohnhaus Alpbacher Straße 6

Die Mieter Anton und Ulrike Larch, Tina Auer und Zöllner Patrick, Herta Egger, Johanna Harberl sowie Gelu Hutanu haben bei der Marktgemeinde Brixlegg um die Errichtung eines Carports beim Gemeindewohnhaus Alpbacher Straße 6 angefragt. Die Antragsteller möchten auf ihre Kosten ein Carport errichten. Die GSt.Nr. 505/3, KG Brixlegg, befindet sich im Eigentum der Marktgemeinde Brixlegg.

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt als Grundeigentümerin die Zustimmung zur Errichtung des Carports auf GSt.Nr. 505/3, KG Brixlegg, unter folgenden Bedingungen:

- *Die bauliche Anlage ist entsprechend den rechtlichen und technischen Bauvorschriften (insbesondere Statik) zu errichten. Die baubehördliche Bewilligung ist erforderlich.*
- *Weiters müssen die Antragsteller mit der Alpenländischen Heimstätte als Inhaberin des Baurechtes auf GSt.Nr. 505/3 eine Vereinbarung über Bauführung (wer ist Bauwerber) und zukünftige Besitzverhältnisse herbeiführen.*

3. Überprüfungsausschuss-Sitzung vom 24.09.2015

Der Gemeinderat nimmt das Ergebnis der Überprüfungsausschusssitzung zustimmend zur Kenntnis. Es wurden keinerlei Unregelmäßigkeiten in der Kassenführung festgestellt. Mit der Alpenländischen Heimstätte wird ein Termin betreffend der Gebäudeverwaltung für Gemeindewohnhäuser vereinbart.

4. Sportausschuss-Sitzung vom 15.09.2015 mit Beschlussfassung über:

4.1. Benützungszeiten 2015/2016 - Turnsaal, Gymnastikraum/Atrium/Nebenräume Volksschule

Der Sportausschuss erstellte mit den Vertretern der Schulen und Vereine die Benützungszeiteinteilung für den Turnsaal sowie den Gymnastikraum, das Atrium und die Nebenräume in der Volksschule.

Beschluss:

Vom Gemeinderat wird einstimmig folgende Einteilung der Benützungszeiten 2015/2016 festgelegt:

TURNSAAL		
TAG	HALLE I	HALLE II
Montag	17.00-18.00 Uhr Schiclub 18.00-20.00 Uhr Schiclub 20.00-22.00 Uhr Schiclub/Karate	17.00-19.00 Uhr TWV 19.00-20.00 Uhr Schiclub 20.00-22.00 Uhr Schiclub/Karate
Dienstag	<u>Brixlegg:</u> 17.00-18.30 Uhr	Sportaerobic (bis 17.11.2015 und ab 22.03.2016)
	<u>Münster:</u> 17.00-18.30 Uhr 18.30-21.30 Uhr	Fußball U15 (24.11.2015 bis 15.03.2016) Fußball (24.11.2015 bis 15.03.2016)
Mittwoch	16.00-18.00 Uhr BSV 18.00-20.00 Uhr Fußball 20.00-22.00 Uhr VHS	16.00-18.00 Uhr BSV 18.00-20.00 Uhr Fußball 20.00-22.00 Uhr VHS
Donnerstag	15.00-16.00 Uhr <u>Brixlegg:</u> 16.00-18.30 Uhr 19.00-22.00 Uhr	Brixlegger Wichtelfamilie Fußball (Nov. 2015 bis März 2016) Feuerwehr (bis 19.11.2015 und ab 17.03.2016)
	<u>Münster:</u> 18.30-22.00 Uhr	Fußball (26.11.2015 bis 10.03.2016)
Freitag	16.30-19.00 Uhr BSV 19.00-20.30 Uhr Fußball (sonst FF) 20.30-22.00 Uhr FF Wettbewerbsgruppe	16.30-19.00 Uhr BSV 19.00-20.30 Uhr Fußball (sonst FF) 20.30-22.00 Uhr FF Wettbewerbsgruppe
Samstag	13.00-20.00 Uhr Fußball (Nov. bis März) 20.00-21.00 Uhr Tennisclub	13.00-20.00 Uhr Fußball (Nov. bis März) 20.00-21.00 Uhr Tennisclub

GYMNASTIKRAUM VOLKSSCHULE		
TAG	ZEIT	VEREIN
Montag	16.30-18.30 Uhr 19.00-22.00 Uhr	Pensionistenverband FF Wettbewerbsgruppe
Dienstag	16.00-19.00 Uhr 19.45-20.45 Uhr	Sportaerobic EKIZ - Schwangerschaftsgymnastik
Mittwoch	16.40-17.40 Uhr 19.00-22.00 Uhr	EKIZ - Dance4Kids Feuerwehr
Donnerstag	17.00-18.30 Uhr 19.00-21.00 Uhr	Tennisclub Kneipp-Aktiv-Club
Freitag		

ATRIUM VOLKSSCHULE		
TAG	ZEIT	VEREIN
Montag	18.30-21.30 Uhr	Kneipp-Aktiv-Club
Dienstag		
Mittwoch	17.00-22.00 Uhr	Volksschule/SPZ
Donnerstag	17.00-22.00 Uhr	Volksschule/SPZ
Freitag	17.00-22.00 Uhr	Volksschule/SPZ

NEBENRÄUME VOLKSSCHULE			
TAG	ZEIT	VEREIN	RAUM
Donnerstag	17.30-20.00 Uhr	Weight Watchers	Nachmittagsbetreuung

4.2. Abrechnung Kinder- und Jugendsportförderung 2014/2015

An die Sportvereine erging durch die Gemeindeverwaltung am 02.07.2015 ein Erinnerungs-

schreiben (mit Richtlinien und Antragsformularen), dass um die Kinder- und Jugendsportförderung bis zum 31.07.2015 anzusuchen ist. Vom Schiclub, SV Brixlegg- Fußball, SV Brixlegg- Leichtathletik, TWV und Tennisclub wurden die erforderlichen Unterlagen und Aufstellungen eingebracht. Der Sportausschuss überprüfte die eingereichten Aufzeichnungen hinsichtlich ihrer Förderungswürdigkeit und hat Sportler aus anderen Gemeinden bzw. jene mit zu wenigen Trainingseinheiten ausgeschieden.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, folgende Förderungsbeiträge für den Abrechnungszeitraum 2014/2015 auszuzahlen:

Schiclub:	31 Kinder	€ 1.240,--
Tennisclub:	11 Kinder und 3 Jugendliche	€ 550,--
TWV:	Trainingseinheiten nicht erreicht	€ 0,--
SVB-Zv. Fußball:	41 Kinder, 3 Jugendliche	€ 1.970,--
SVB-Zv. Leichtathletik:	10 Kinder, 1 Jugendliche	€ 510,--

4.3. Aufnahme ins Vereinsregister und Subvention 2015 - Eishockeyclub Brixlegg

Im heurigen Jahr wurde der Eishockeyclub Brixlegg gegründet und bei der Vereinsbehörde angemeldet. Der Verein stellte nun ein Ansuchen um die Aufnahme in das Vereinsregister der Marktgemeinde Brixlegg und um eine finanzielle Unterstützung der erstmaligen Anschaffungen. Für den Ankauf von 56 Vereinsdressen und der erforderlichen Erstausrüstung fallen Kosten in der Höhe von mehr als € 30.000,-- an, die größtenteils von den derzeit 30 aktiven Eishockeysportlern finanziert werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Eishockeyclub Brixlegg zur Finanzierung der Erstausrüstung einen Beitrag von € 3.000,-- (entspricht 10 % der Anschaffungskosten) zu gewähren.

Weiters wird der neue Verein bereits für das Jahr 2015 in das Vereinsregister der Marktgemeinde Brixlegg aufgenommen. Der damit verbundene laufende Förderbetrag kann für 2015 ohne Vorlage des Kassaberichtes ausgezahlt werden.

4.4. Verwendung Gemeindewappen im Logo des Eishockeyclub Brixlegg

Von eishockeybegeisterten, großteils aus Brixlegg stammenden Burschen, wurde der Eishockeyclub Brixlegg mit derzeit 30 aktiven Spielern gegründet, die in der Eishalle Kundl eine Trainings- und Spielmöglichkeit haben. Der Verein stellte den Antrag um Genehmigung, das Wappen der Marktgemeinde Brixlegg am Vereinslogo führen zu dürfen und ersucht um Nachlass der dafür fälligen Verwaltungsabgabe.

Beschluss:

Vom Gemeinderat wird einstimmig beschlossen, dass der Eishockeyclub Brixlegg das Brixlegger Gemeindewappen im Logo des Vereins integrieren und verwenden darf. Die anfallenden Verwaltungsabgaben in der Höhe von € 1.100,-- sollen einstimmig in Form einer einmaligen Sportsubvention an den Verein gegenverrechnet werden.

4.5. Aufnahme in Sportförderungsprogramm - Österreichischer Alpenverein/Sektion Mittleres Unterinntal

Der Alpenverein Sektion Mittleres Unterinntal stellte einen Antrag um Aufnahme in das Sportförderungsprogramm der Marktgemeinde Brixlegg. Derzeit sind 181 Erwachsene und 43 Kinder bzw. Jugendliche aus Brixlegg Mitglieder beim Alpenverein, die großen Wert auf sportliche Betätigung legen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Alpenverein Mittleres Unterinntal in das Kinder- und Jugendsportförderungsprogramm aufzunehmen, so lange der Vereinssitz in Brixlegg ist und die Richtlinien sowie Kriterien für die Kinder- und Jugendsportförderung eingehalten werden.

5. Umweltausschuss-Sitzung vom 21.09.2015 mit Beschlussfassung über:

5.1. Beitritt der Marktgemeinde Brixlegg zu e5 Gemeinden

Die Umweltausschussmitglieder und Mitglieder der Arbeitsgruppe „Energie“ diskutierten gemeinsam über den Nutzen der zur Zeit bestehenden Klima- und Energiemodellregion Alpbachtal (KEM). Die Zusammenarbeit mit den Gemeinden Reith i.A. und Alpbach brachte bis dato nicht den gewünschten Nutzen. Es fehlt an der personellen Besetzung des „Energiemodellregions-Managers“, der die Maßnahmen und Projekte in der Region begleiten und verwalten sollte. Dafür würden den Gemeinden ebenso Kosten entstehen, wie für die Umsetzung von Projekten. Förderungen von Maßnahmen über den Energiefonds sind zwar zugesichert, aber nicht im Detail bezifferbar. Die Marktgemeinde Brixlegg ist bereits in der Leader-Region und hat hier auch Zugang zu energierelevanten Förderungen. Ein Ausstieg von der KEM ist zu prüfen.

Nun besteht für die Marktgemeinde Brixlegg die Möglichkeit, mit der Betreuung vom Land Tirol über „Energie Tirol“ für sich die Klima- und Energieziele zu erreichen. Mit dem Beitritt zur „e5-Gemeinde“ könnten ebenso die notwendigen Maßnahmen und Aktionen zum Klimaschutz gesetzt werden.

„e5-Gemeinde“ ist ein Programm zur Qualifizierung und Auszeichnung von Gemeinden, die durch den effizienten Umgang mit Energie und der verstärkten Nutzung von erneuerbaren Energieträgern eine zukunftsverträgliche Entwicklung leisten möchten. Ein „e5-Team“ sollte installiert werden, was mit der bestehenden Arbeitsgruppe „Energie“ bereits erfolgt ist. Weiters ist die Bestellung eines Energiebeauftragten in der Verwaltung gefordert. Dafür steht Umwelt- und Klimaberater Peter Jeram bereits zur Verfügung.

Das e5-Programm ist ein Prozess, der regelmäßig einer Auditierung unterzogen wird. Die Beitrittskosten werden vom Land Tirol gefördert und sind für unsere Gemeindegröße in der Höhe von € 1.900,-- pro Jahr zu budgetieren.

Bei konkreten Maßnahmen und Projekten wird die Gemeinde von der Energie Tirol bei Fördermöglichkeiten und Ansuchen um Förderungen unterstützt. Für einen Beitritt zum e5 -Programm bedarf es eines Gemeinderatsbeschlusses.

Beschluss:

Über Vorschlag des Umweltausschusses beschließt der Gemeinderat einstimmig, am e5-Landesprogramm für energieeffiziente Gemeinden teilzunehmen und sich an Maßnahmen der Klima- und Energiemodellregion Alpbachtal (KEM) nicht mehr zu beteiligen.

5.2. Bericht über Aktionen und Maßnahmen zur Energieeffizienz bei Gemeindegebäuden

Der Bericht über die Überprüfung der Haustechnik des Altersheimes durch die Fa. Spiegltect GmbH, die Installierung einer Energiebuchhaltung für Gemeindegebäude, den Energieverbrauch am Sportplatz und die Notwendigkeit von Energieausweisen für Gemeindegebäude wird zur Kenntnis genommen.

Beschluss:

Vom Gemeinderat wird einstimmig beschlossen, die erforderlichen Energieausweise für die Gemeindeobjekte Volksschule und Gemeindeamt bei der Billigstbieterfirma adam Architekturwerkstatt aus Innsbruck laut Angebot vom 30.09.2015 in Auftrag zu geben.

6. Jugend- u. Freizeitausschuss-Sitzung vom 24.09.2015 mit Beschlussfassung über:

6.1. Eislaufplatz Winter 2016/2017

Laut Aussage des Tennisclubobmanns besteht nun die Möglichkeit, am hinteren Tennisplatz einen Eislaufplatz anzulegen. Der Platz wäre ideal, da dieser schattig ist, wäre viel größer als bisher und es könnte dann auch Eishockey gespielt werden. Beim Fußballplatz hatte man das Problem, dass das Eis zu schnell geschmolzen ist, da es dort zu sonnig und zu warm war. Weil das Kabinengebäude des Tennisclubs nicht winterfest ist, müssten Miet-Container für Umkleide und ein mobiles winterfestes WC aufgestellt werden.

Beschluss:

Vom Gemeinderat wird übereinstimmend die vom Jugend- und Freizeitausschuss vorgeschlagene Vorgangsweise befürwortet:

- a) Obm. Wurm setzt sich mit dem Tennisclub in Verbindung und holt eine schriftliche Genehmigung zur Errichtung des Eislaufplatzes und die daran geknüpften Bedingungen ein.***
- b) An Ort und Stelle ist eine Besichtigung durchzuführen, wobei der Standort des Eislaufplatzes (Platz 1 oder 5) sowie die Anschlussmöglichkeiten für Strom, Wasser und Kanal überprüft werden. (Terminisierung durch Obm. Wurm)***
- c) Die Kosten erheben (WC – Bangheri Johannes, Container – Anton Moser, Sonstiges – Obm. Rudi Wurm).***
- d) Den Eishockeyclub Brixlegg betreffend der Mithilfe bei den Platzwartarbeiten kontaktieren (Anton Moser).***

Ebenso wird den erforderlichen Ausgaben einstimmig zugestimmt.

Der Eislaufplatz sollte im Spätherbst so rasch wie möglich in Betrieb genommen werden.

7. Sozial- u. Wohnungsausschuss-Sitzung vom 11.08.2015 mit Beschlussfassung über:

7.1. Rentnerausflug 2015

Am 16.09.2015 fand der heurige Rentnerausflug mit dem Ziel Achensee statt.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt den beim Rentnerausflug entstandenen Ausgaben einstimmig zu .

7.2. Babypaketübergabe 2015

Seit Herbst 2014 wurden 23 Kinder geboren und es wurde deshalb eine Babypaketübergabe am 01.09.2015 im Haus der Generationen durchgeführt. Die Mütter erhielten einen Blumenstrauß und für ihre Babys ein Geschenk (Kinderkleidung der Fa. Giesswein).

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Ausgaben für die Babypaketübergabe.

7.3. Vergabe Gemeindewohnung Marktstraße 14, Top 2

Die Wohnung Marktstraße 14, Top 2 wurde Herrn Werner Klikova angeboten, der aber zwischenzeitlich von seiner Bewerbung zurückgetreten ist.

Beschluss:

Vom Sozial- und Wohnungsausschuss wird einstimmig beschlossen, die Wohnung Marktstraße 14, Top 2 so rasch wie möglich an Frau Doris Alfreider aus Brixlegg, befristet auf 5 Jahre, zu vergeben.

7.4. Weitere Vorgangsweise Gemeindewohnung Marktstraße 44, Top 4

Die Wohnung Marktstraße 44, Top 4 (ehemals Fieg) kann wegen des desolaten Zustandes nicht weitervermietet werden. Eine Generalsanierung ist erforderlich, die sich auf voraussichtlich

€ 50.000,-- bis 60.000,-- belaufen wird.

Beschluss:

Vom Gemeinderat wird einstimmig beschlossen, dass die große Wohnung in zwei Wohneinheiten - die leichter vermietet werden können - umgebaut werden soll. Hierfür sind die Planung in Auftrag zu geben und die Kosten zu erheben. Die Finanzierung soll über ein Darlehen erfolgen, das über die Miete kostenneutral zurückbezahlt werden kann.

8. Beratung und Beschlussfassung über sonstige Angelegenheiten

8.1. Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich WIPA, Herrnhausplatz 5

Nachdem für die erforderliche Umwidmung beim Amt der Tiroler Landesregierung noch eine Rechtsfrage abgeklärt werden muss, wird der Tagesordnungspunkt auf die nächste Sitzung verschoben.

8.2. Erweiterung Stützpunkt für Berg- und Wasserrettung - Kostenbeteiligung

Die Räumlichkeiten der Berg- und Wasserrettung im Einsatzzentrum Kramsach sind zwischenzeitlich zu klein geworden und müssen erweitert werden. Vor allem fehlt es an ausreichenden Garagen- und Lagerräumen und es müssen bereits drei Fahrzeuge privat untergebracht werden. Die geschätzten Baukosten belaufen sich für den Bergrettungsteil auf € 60.000,-- und für die Wasserrettung auf € 165.000,--. Die Gemeinde Brixlegg müsste nach einem Verteilerschlüssel für die Bergrettung € 7.000,-- und für die Wasserrettung € 11.280,-- übernehmen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die anteiligen Kosten für den Erweiterungsbau der Berg- und Wasserrettung zu übernehmen, wenn auch mit den anderen Mitgliedsgemeinden eine Einigung gefunden werden kann. Der Anteil für die Bergrettung in der Höhe von € 7.000,-- und € 11.280,-- für die Wasserrettung soll in zwei Jahresraten in den Jahren 2016 und 2017 bezahlt werden.

8.3. Grundpachtansuchen Weinberger Michael

Michael Weinberger stellte einen Antrag um Grundpacht für einen ca. 110 m² großen Grundstücksstreifen oberhalb seines Wohnhauses Mariahilfbergl 19.

Beschluss:

Vom Gemeinderat wird einstimmig beschlossen, an Michael Weinberger zu den üblichen Bedingungen und Kosten oberhalb seiner Liegenschaft Mariahilfbergl 19, GSt.Nr. 324/4, aus dem Gemeindegrundstück Nr. 123/84, KG Brixlegg einen ca. 110 m² großen Grundstücksstreifen zu verpachten. Um eine schadlose Schneeräumung zu gewähren, muss die geplante Umzäunung des Pachtgrundstückes zur Gemeindestraße hin einen Abstand von mindestens 2 m aufweisen.

8.4. Kurzparkzone Friedhofparkplatz

Vzbgm. Mittner weist darauf hin, dass der Parkplatz beim Friedhof hinter dem Geschäftshaus Römerstraße 3 (Baumgartner) ständig von Dauerparkern verparkt wird. Friedhofbesucher und Kirchgänger benötigen jedoch diese Parkflächen und es soll deshalb eine Regelung gefunden werden.

Beschluss:

Auf Rechtsgrundlage § 94d Straßenverkehrsordnung 1960 STVO erlässt der Gemeinderat einstimmig für den Parkplatz hinter dem Geschäftshaus Baumgartner, Römerstraße 3 eine Kurzparkzone gemäß § 25 STVO Abs. 1 mit einer Parkzeit von 90 Minuten. Der dort bestehende und ausgewiesene Behindertenparkplatz ist von der Regelung auszunehmen. Die Ver-

ordnung ist durch die Zeichen nach § 52 Z 13d und 13e STVO kundzumachen; § 44 Abs. 1 gilt hierfür sinngemäß.

9. Anträge, Anfragen und Allfälliges

- a) Der Gemeinderat nimmt zustimmend zur Kenntnis, dass die ehemalige Wohnung Semlitsch im Haus der Generationen vom Land Tirol zur Beherbergung von behinderten Flüchtlingen und deren Betreuer angemietet wird. Die Marktgemeinde Brixlegg kann damit einen aktiven Beitrag zur Unterbringung von Asylanten leisten.
- b) Der vom Theaterverein eingebrachte Antrag um finanzielle Unterstützung der erforderlichen Sanierungsmaßnahmen in der Theatergarderobe wird an den Bauausschuss zur Behandlung weitergegeben.
- c) Der Bürgermeister übergibt den Gemeinderäten die Einladung zum Oktoberfest der Marktmusikkapelle am 4.10.2015.
- d) Frau Gemeinderat Sigl erkundigt sich über die Abrechnung des „Haus der Generationen“. Dazu berichtet der Bürgermeister, dass der Schlussbericht trotz zahlreicher Urgenzen nach wie vor nicht vorliegt. In der nächsten Woche wird eine Besprechung mit der neuen Geschäftsführung der Wohnungseigentümer betreffend der Mängelbehebung stattfinden.
- e) Johannes Bangheri jun. bemüht sich um Faschingsaktivitäten und einen Faschingsumzug. Seitens des Gemeinderates wird die Absicht begrüßt und es wird darauf hingewiesen, dass ein Faschingskomitee zusammengestellt werden soll.
- f) Bürgermeister Puecher gibt folgende Sitzungstermine bekannt:
06.10.15 19.00 Uhr Zwischenergebnis „Zukunft Brixlegg“
27.10.15 18.00 Uhr Budgetsitzung
26.11.15 18.00 Uhr Budgetklausur
15.12.15 19.00 Uhr Gemeinderatsitzung

Nicht öffentlicher Teil

10. Personalangelegenheiten

Der Bürgermeister bedankt sich für die rege und konstruktive Mitarbeit und beschließt die Sitzung.
Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am _____ genehmigt.

Bürgermeister

Schriftführer

Gemeinderat

Gemeinderat

Gemeinderat

Gemeinderat

Gemeinderat

Gemeinderat

Gemeinderat

Gemeinderat

Gemeinderat

Gemeinderat

Gemeinderat

Gemeinderat

Gemeinderat

Gemeinderat